

Referat von Norbert Riesen, Direktor LUSTAT Statistik Luzern –
Es gilt das gesprochene Wort

Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung des Kantons und der Stadt Luzern 2019

Sehr geehrter Herr Regierungspräsident,
sehr geehrter Herr Stadtpräsident,
werte Medienschaffende

Wie zufrieden sind die Luzernerinnen und Luzerner mit dem Leben in ihrem Kanton? Wo sehen sie die Stärken, wo die Schwächen des Kantons? Welche Massnahmen beurteilen sie als angemessen, welche nicht? Das sind einige der Fragen, deren Beantwortung für die politische Planung und Steuerung von grossem Interesse sind. Mit der Erhebung, Auswertung und Veröffentlichung der Resultate der Bevölkerungsbefragung ist LUSTAT Statistik Luzern beauftragt worden (Verordnung über die kantonale Bevölkerungsbefragung vom 5. März 2013).

Die Bevölkerungsbefragung 2019 ist – wie bereits die Befragung im Jahr 2015 – als Zusammenarbeit zwischen dem Kanton und der Stadt Luzern durchgeführt worden. Der Fragebogen hat einen kantonalen und einen städtischen Teil umfasst. Er ist zudem mit ausgewählten Fragen zur öffentlichen Sicherheit ergänzt worden, die in Zusammenarbeit mit der Luzerner Polizei festgelegt worden sind. Die Befragung fand in den Monaten August bis Dezember 2019 statt, also vor der Corona-Pandemie. Die Resultate der Bevölkerungsbefragung 2019 sind in Heftform auf unserer Webseite erhältlich. Hier stehen auch die Daten in tabellarischer Form zur Verfügung. Die Resultate der städtischen Bevölkerungsbefragung sind auf unserer Webseite als Webartikel veröffentlicht.

Die Themenvielfalt der Befragung ist gross. Ich präsentiere Ihnen nun einen schlaglichtartigen Überblick der Ergebnisse.

Überwiegende Mehrheit lebt gern im Kanton Luzern

94 Prozent der Luzerner Bevölkerung leben gern im Kanton. In der Stadt Luzern sind die Zufriedenheitswerte tiefer als in der Agglomeration und in den grösseren ländlichen Gemeinden. Auch in den früheren Befragungen betrug der Anteil an Personen, die gern im Kanton Luzern leben, jeweils 94 Prozent. 2015 lag der Anteil mit 92 Prozent einmalig etwas tiefer.

92 Prozent der Stadtluzernerinnen und -luzerner leben 2019 gern in der Stadt Luzern. 2015 äusserte sich die Stadtbevölkerung ähnlich zufrieden (93%). 2012 war die Bewertung besser ausgefallen (95%).

Nach den Stärken des Kantons gefragt, nennt die Bevölkerung die Schönheit der Region oder der Stadt Luzern. Das ist bereits in den früheren Befragungen so gewesen.

Das grösste Problem des Kantons wird weiterhin am häufigsten im Verkehr gesehen. An zweiter und dritter Stelle der meist genannten Probleme folgen die Bereiche Finanzen/Steuern sowie die Politik. Der Verkehr ist ebenfalls in früheren Befragungen als grösste Schwäche des Kantons bezeichnet worden.

In der Stadt Luzern wird ebenfalls der Verkehr als das grösste Problem gesehen. An zweiter Stelle werden Anlässe/Tourismus und an dritter Stelle Aussagen zur Politik genannt.

Zustand der Umwelt wird schlechter bewertet als in früheren Befragungen

Der Zustand der Umwelt wird in der jüngsten Befragung schlechter bewertet als in den früheren. Der Bevölkerungsanteil, der den Umweltzustand als gut erachtet, beträgt 69 Prozent. Damit hat sich dieser Anteil gegenüber den früheren Befragungen deutlich verkleinert, wobei die Verschlechterung nach Altersgruppen betrachtet bei den 15- bis 24-Jährigen am grössten ist.

Rund 8 von 10 sind mit den Bildungsangeboten im Kanton zufrieden

Rund 8 von 10 Luzernerinnen und Luzernern sind mit der Qualität der verschiedenen Bildungsangebote zufrieden. Am meisten zufriedene Stimmen erhält das Angebot der Berufsbildung, am wenigsten das Angebot der Primar- und Sekundarschule.

Ältere sind mit Gesundheitsversorgung zufriedener als Jüngere

81 Prozent der 65- bis 79-jährigen Bevölkerung sind mit dem Angebot an Alters- und Pflegeheimen sowie 87 Prozent mit dem Angebot der Spitex zufrieden. Mit der Qualität der medizinischen Versorgung sind 89 Prozent und mit der Erreichbarkeit der Hausärztinnen und -ärzte 88 Prozent dieser Altersgruppe zufrieden. Im Vergleich zu den jüngeren Altersgruppen sind die 65- bis 79-jährigen Luzernerinnen und Luzerner mit der Qualität der medizinischen Versorgung, dem Angebot an Alters- und Pflegeheimen und der Erreichbarkeit der Hausärzte/-innen zufriedener. Das Spitex-Angebot beurteilen sie hingegen ähnlich wie die Jüngeren.

Im Sommer besucht gut die Hälfte der Bevölkerung das linke Seeufer wöchentlich

Spezialthema in der städtischen Befragung sind das linke Seeufer und die Grünräume: Gut die Hälfte der Stadtluzerner Bevölkerung (54%) hält sich während der Sommermonate mindestens einmal in der Woche draussen im Gebiet des linken Seeufers auf. Das linke Seeufer umfasst den Uferbereich vom KKL über das Inseli und die Ufschötti bis zum Tribshorn.

Am häufigsten wird in diesem Gebiet Erholung und Ruhe gesucht (77%). Weiter gibt die Hälfte der Personen an, das Gebiet zu durchqueren, zum Beispiel auf dem Weg zur Arbeit, in die Freizeit oder ins Stadtzentrum.

Stadtluzernerinnen und -luzerner halten sich gerne im Grünen auf

Für rund 3 von 4 Stadtluzernerinnen und -luzerner ist das Angebot an Grünräumen in ihrem Wohnquartier wie auch das Angebot an Park- und Grünanlagen «gerade richtig». Knapp 3 von 4 Personen haben in den letzten 12 Monaten vor der Befragung mindestens wöchentlich Grünräume in den Wohnquartieren aufgesucht. Naherholungsgebiete und die Parkanlagen werden von gut der Hälfte der Bevölkerung mindestens einmal in der Woche besucht.

29 Prozent der Bevölkerung der Stadt Luzern wünschen sich wildere und natürlichere Grünräume, wenn sie nach dem grössten Handlungsbedarf bei den städtischen Grünräumen gefragt werden.

Zufriedenheit mit Regierungskommunikation hat sich leicht verbessert

Zurück zur kantonalen Befragung: 47 Prozent der Luzerner Bevölkerung finden, dass die Regierung des Kantons Luzern gut über politische Themen informiert. 2009 waren 61 Prozent dieser Meinung gewesen. Die Zufriedenheit mit der Information der Regierung ist im langfristigen Vergleich deutlich zurückgegangen. Gegenüber der Befragung 2015 hat sie sich jedoch wieder etwas erholt. In langfristiger Betrachtung findet die Bevölkerung seltener, dass ihre Anliegen von der Politik gut aufgenommen werden. Im Vergleich mit der Befragung 2015 hat sich dieser Wert aber in der jüngsten Befragung nicht weiter verschlechtert.

Im Umwelt- und im Bildungsbereich werden Mehrausgaben gewünscht

Am wenigsten zufrieden ist die Bevölkerung mit den Umwelt- und Bildungsausgaben. Jeweils die Hälfte wünscht sich in diesen beiden Bereichen eine Zunahme der Ausgaben. In weiteren Politikbereichen – zum Beispiel im Bereich des Sozialen, des öffentlichen Verkehrs, der öffentlichen Sicherheit oder der Gesundheit – beurteilt jeweils mehr als die Hälfte der Bevölkerung die Ausgaben als «gerade richtig». Ausgabenkürzungen werden am häufigsten beim Strassenbau und bei der Kultur verlangt.

4 von 5 Luzerner/innen sind mit Arbeit der Luzerner Polizei zufrieden

Mehr als 4 von 5 Personen fühlen sich im Kanton Luzern sicher, wenn sie nachts allein im eigenen Wohnquartier unterwegs sind. Der Anteil derjenigen, die sich nachts sicher fühlen, hat im Vergleich zu früheren Befragungen deutlich zugenommen. Vor allem bei den älteren Frauen hat sich das Sicherheitsgefühl verbessert. Nicht verbessert hat sich hingegen das Sicherheitsgefühl der 15- bis 24-jährigen Frauen. Mit der Arbeit der Luzerner Polizei sind 4 von 5 Luzernerinnen und Luzernern zufrieden. Die Zufriedenheit mit der Luzerner Polizei hat im Vergleich zur letzten Sicherheitsbefragung zugenommen.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

Norbert Riesen, Direktor LUSTAT Statistik Luzern
Luzern, 15. Juni 2020

LUSTAT Statistik Luzern
Burgerstrasse 22
Postfach 3768
6002 Luzern
Tel. 041 228 56 35
E-Mail info@lustat.ch
www.lustat.ch